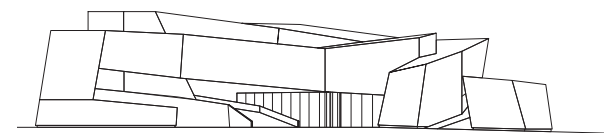
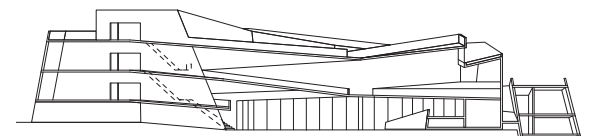


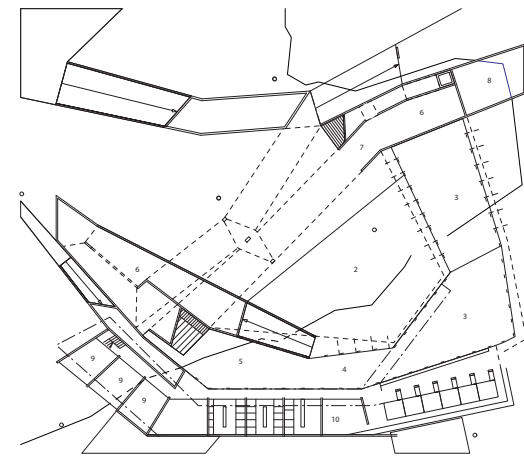
**Auftraggeber** Amt für Bundesbauten  
**Standort** Hannover, Deutschland  
**Leistungen** Studienauftrag, 4. Preis  
**Zeitraum** 1997



> ANSICHT 1

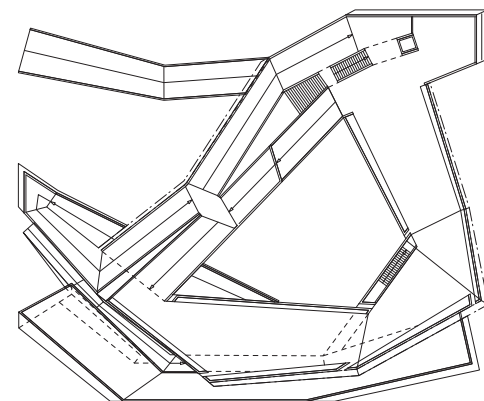


> SCHNITT 2



> LEVEL 0

- 1. exhibition
- 2. garden restaurant
- 3. restaurants
- 4. lobby
- 5. theatre
- 6. storeroom
- 7. news stand
- 8. technical facilities
- 9. offices
- 10. kitchen
- 11. panoramic view
- 12. observation terrace
- 13. roof terrace
- 14. roof terrace bar



> LEVEL 2

10m



> MODELLPHOTO



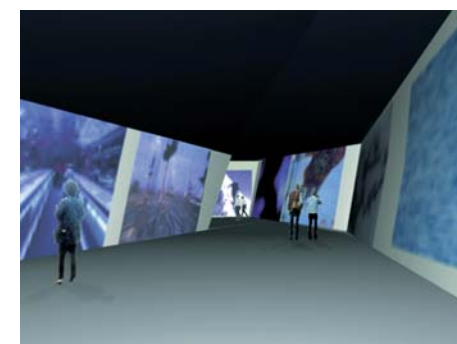
> DIAGRAMM BEWEGUNG



> MODELLPHOTOS



> FLUGBAHNEN



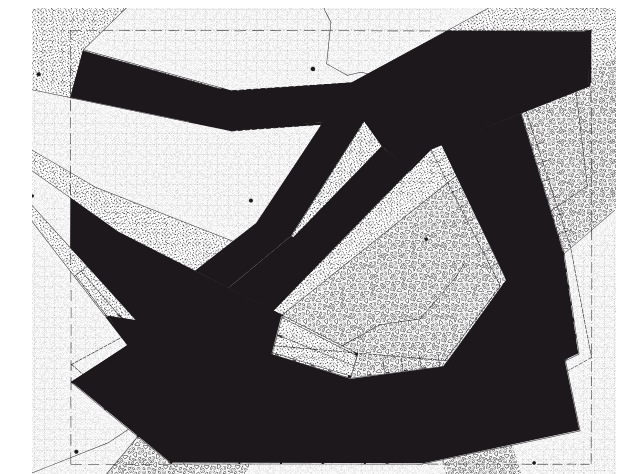
> PERSPEKTIVE INNENLEBEN

Die Vielfalt der schweizerischen Identität und deren Integration im internationalen Kontext sind die Leitideen dieses Wettbewerbsprojektes für den Schweizer Pavillon an der Weltausstellung Expo 2000 in Hannover.

Die Kultur der Schweiz wird in einem grenzüberschreitenden Zusammenhang betrachtet. Wandel, Mobilität und die Verbindungen der Schweiz zu einem übergeordneten Kommunikations- und Verkehrssystem werden durch Pavillon und Ausstellung thematisiert.

Umgebung und Pavillon bilden eine formale und funktionale Einheit. Die Disposition des Gebäudes ergibt sich aus den Geometrien der internationalen Luftverkehrsachsen über der Schweiz; der Charakter der Landschaft spielt mit Elementen schweizerischer Topographie. Ein breites, steinernes Band durchquert Parzelle und Pavillon, Flussläufe schneiden sich als schmale Rinnen in den Steinbelag ein und locker gepflanzte, hohe Bergföhren binden Pavillon und Umschwung in einen Schatten spendenden Hain ein.

Das räumliche Erleben des Pavillons steht im Dialog mit dem linearen Ablauf der Ausstellung. Bei einem schnellen Durchlaufen der Ausstellung geben visuell und ästhetisch starke Videoprojektionen eine Übersicht über die Schweiz. Sie zeigen das Land in Realzeit. Die verschiedenen Perspektiven und Geschwindigkeiten führen die Schweiz sowohl im Mikro- als auch im Makrobereich vor. Einzelne Stationen laden zum verweilen ein. Sie brechen den Rhythmus der kontinuierlichen Bewegung im Raum.



> SITUATION